

akademischen Schriften übersandte Abhandlung, welche betitelt ist: ‚Die Instruktion Karls V. für Philipp II. vom 25. Oktober 1555‘.

Die Abhandlung geht an die historische Kommission.

XVIII. SITZUNG VOM 6. JULI 1904.

Der Sekretär legt die an die Klasse gelangten Druckwerke vor, und zwar:

1. ‚Der Baum der Erkenntnis. Eine mythologisch-etymologische Studie von Bernhard Marr. 1904‘;

2. ‚Goethe und Österreich. Briefe mit Erläuterungen. 2. Teil. Herausgegeben von August Sauer. (Schriften der Goethe-Gesellschaft, 18. Band.) Weimar 1904‘, vom Autor übersandt;

3. ‚Quido Hodura: Nářečí Litomyšlské (Dialektologie). Leitomischl 1904‘ (Litomyšlsko VI. pořádá Anton Tomiček), übersandt vom Herausgeber;

4. ‚C. k. Rada szkolna krajowa o stanie wychowania publicznego w roku szkolnym 1902/3. Lemberg 1903‘.

Es wird für diese Einsendungen der Dank ausgesprochen.

Der Sekretär überreicht die beiden eben erschienenen Faszikel des Thesaurus linguae latinae, und zwar: Vol. II, Fasc. VI, und Index librorum scriptorum inscriptionum ex quibus exempla adferuntur, Leipzig 1904.

Zur Kenntnis.

Der Sekretär verliest eine Zuschrift der preuß. Akademie der Wissenschaften in Berlin, worin mitgeteilt wird, daß der Vorstand der Diez-Stiftung den aus derselben im Jahre 1904 zu vergebenden Preis im Betrage von 1800 Mark Herrn Dr. Emil Levy, a. o. Professor der romanischen Philologie an der